

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
 J. W. Bindolph, Herausgeber.
 Office No. 305 West Zweite Straße.
 Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbauzeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.
 Freitag, den 28. November, 1902.

— Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressiren
Staats-Anzeiger u. Herald
 305 W. 2 Str.
 Grand Island, Neb.

Lokales.

— Bezahlt Cure Zeitung.
 — Für Autocrat geht zum Theo. Sothmann.
 — Frau Bindnagel feierte am Dienstag ihren Geburtstag.
 — Chas. Heusinger machte Ende letzter Woche eine Geschäftstour nach Omaha.
 — Vergeht nicht, Sondermann's komplettes Möbellager zu besichtigen, ehe Ihr eure Einkäufe macht.
 — Das beste Unterzeug für einen Dollar per Anzug in Grand Island bei Woolstenholm & Sterne.
 — Am Montag Abend kehrten Hr. und Frau John Reimers von ihrer Deutschlandreise hierher zurück.
 — Der Regensburger Marienkalender für 1903 ist in unserer Office zu haben. Preis 25 Cts.
 — Einen guten frischen Trunk Bier, vorzüglichen Whisky und gute Weine und Cigarren findet Ihr bei Hans & Franz.
 — Hr. Kerkow, Vertreter der Fremont Brauerei, war Ende letzter Woche und Sonntag in Geschäften in Grand Island.
 — L. D. C. Harrison und W. A. Prince haben eine Partnership geschlossen und werden sie ihre Office im Michigan Block haben.
 — Holt euer Fah- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Dick Bros. Quinch Lager.
 — Dienstag fand in der hiesigen katholischen Kirche die Trauung zwischen Edward Emers von St. Libory und Frä. Matonset von St. Paul statt.
 — Wie ist Euch der Danksaugungs-Braten bekommen? Wir glauben, Viele haben sich den Magen verdorben und Viele — hatten keinen Braten.
 — Wir haben einen Parture von 120 Acker, 4 Meilen von Grand Island zu verkaufen zu \$10 per Acker.
 Ahten & Mayer, 13-15.
 — Freund Fritz Bud weist jetzt wieder hier als Reisender und zwar ist er jetzt für die große Firma C. Hebsch & Co. von St. Louis thätig und verkauft den berühmten Stonewall Whisky.
 — Henry Lindertkamp bringt dieser Tage seinen Jungen, welcher vor längerer Zeit ein Bein brach und welches schon ein paar Mal gefehlt wurde, ohne daß es bis jetzt richtig heilte, nach Omaha in Behandlung und ist zu hoffen daß er wieder hergestellt wird.
 — Chas. Warren wurde am Samstag arretirt unter der Anklage, versucht zu haben, die kleine Tochter der Frau Emma Hoffmann zu vergewaltigen. Dienstag Morgen wurde der Fall im Polizeigericht verhandelt, doch waren die Beweise und Aussagen so unbestimmt, daß der Angeklagte entlassen wurde.
 — Es ist nicht zu früh, schon jetzt nach unserem Möbellager zu kommen und eure Auswahl zu treffen an Möbeln, hübschen Zimmereinrichtungen u. s. w. für die nahenden Feiertage. Unser Lager ist vollständig in jeder Beziehung und solltet Ihr nicht verschlen, Euch von den wirklich hübschen Sachen etwas anzuschaffen. Ein schönes Stück Möbel ist eine dauernde Freude in eurem Heim.
 S o n d e r m a n n & C o.

Großer Dank-sagungs-Ball
 — HANN'S PARK
 Donnerstag, 27. Nov.
Oeffentlicher Ball
 jeden Sonnabend und Sonntag Abend.
 Musik von Prof. Parling.
Dick Bros. Fah- und Flaschenbier stets frisch an Hand.
 Alle sind freundlichst eingeladen.
HENRY HANN.



Kustenshrup für Erhaltung.
Sarsaparilla für das Blut.
Leber- u. Nierenpillen für das allgemeine Wohlbefinden.
Alle drei eigenes Fabrikat.
 Achtungsvoll
A. W. BUCHHEIT,
 Apotheker.

— Dr. J. Luz Sutherland für Brillen.
 — Frau Chas. Volbt feierte vorgestern ihren Geburtstag.
 — Die Gattin von Peter M. Petersen feierte am Dienstag ihren Geburtstag.
 — **Bestellt Euch eine Kiste Dick Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.**
 — Hr. August Wichmann und Frau von Howard County waren diese Woche einige Tage hier zu Besuch.
 — Die Photographien aus dem Atelier Leschinsky sind anerkannt die besten. Preise so billig wie anderswo.
 — Hatten werden geblättert durch seine heilen-desten. Weichen müde und niederschlagende Leute werden ein Heilmittel in Rocky Mountain Thee finden. 35c. A. W. Buchheit.
 — Der einzige Platz in der Stadt um die Carhartt Kleider und Overalls zu erhalten, ist bei Woolstenholm & Sterne.
 — Charles Wiese hat sein Gramen gemacht als Advokat in Nebraska und wird sich nächstens als solcher irgendwo etablieren.
 — Das alte Occidental Hotel, welches die letzte Zeit renovirt wurde, hat auch einen anderen Namen erhalten und heißt jetzt St. James Hotel.
 — Jetzt ist ein anderer Sohn von John Allan und Frau, Her, schwer erkrankt, nachdem Leo sich so ziemlich von seiner langen Krankheit erholt hat.
 — Eine große Reute durch Begelagerer, Substituten und Andere, welche den guten Namen und die Berühmtheit von Rocky Mountain Thee hehlen, berührt gemacht durch die Madison Medicine Co. 35 Cts. A. W. Buchheit.

— Chas. Wäsmar kam zum Dank-sagungstag nach Hause.
 — Am Samstag kehrten Frau Gas Sievers und Tochter von Boelus hierher zurück.
 — Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent-Gebäude.
 — Holt euren Bedarf an Whisky bei der Gallone bei Hans & Franz. Ihr bekommt gute Qualität.
 — Habt Ihr jenen Fünftollar-Anzug für Männer bei Woolstenholm & Sterne gesehen? Es ist ein Bargain!
 — Seit langer Zeit war letzten Samstag Freund Jos. Blumen von Ashton, Sherman County, wieder einmal in Grand Island.
 — Es wird gesagt, daß jede Braut viele Freunde hat, aber in wenigen Jahren verringern sie sich bis auf einen—Rocky Mountain Thee. Er macht und hält sie gesund. 35 Cts. Verkauf in Buchheit's Apothek.

— Am Sonntag feierte Frau Mary Kruse ihren 80sten Geburtstag im Kreise ihrer Verwandten. Sie ist eine Schwes-ter von John Thomssen Sr.
 — Weshalb lauft Ihr mit kalten Ohren umher, wenn Ihr eine gute Wintermütze für 25 Cents erhalten könnt bei Woolstenholm & Sterne.
 — Wenn Ihr erwartet, diesen Winter einen Anzug oder Ueberzieher für Euch selbst oder euren Jungen zu kaufen, so wird es sich für Euch bezahlen, Woolstenholm & Sterne zu sehen.
 — County-Schatzmeister Slusser und Anwalt Herth waren leghin nach Lincoln mit den letzten \$50,000 in Hall County Bonds, um dieselben bei Staats-schatzmeister Stiller in Vaargeld umzuwechseln.
 — In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch wurde hier in Matthews' Buchladen eingebrochen und sämtliche „Fountain“-Schreibfedern gestohlen im ganzen etwa vier Dutzend. Der Dieb gewann Einlaß durch die Hintertür, die er offen stehen ließ.
 — Wir wollen das Geschäft in Näh-maschinen ausgeben und werden deshalb alle an Hand befindlichen Maschinen zum Kostenpreis verkaufen. Es sind die „Household“-Maschinen, welche der besten die gemacht werden. Dies ist eine gute Gelegenheit für die Feiertage.
 S o n d e r m a n n & C o.
 — Hr. Peter Jensen, der bekannte und allgemein beliebte Bartender hat jetzt die Stellung als Geschäftsführer des Saloons von Hink & Co. angetreten, was Vielen eine angenehme Nachricht sein wird. Freund Peter wird Allen ein guter Wirth sein und Jeder wird das Lokal gern besuchen.
 — In der Postoffice wurden diese Woche einige Veränderungen vorgenommen, indem eine Anzahl der übrigen Boxes herausgenommen und die Wand, welche den hinteren Theil vom vorderen trennt, etwas nach vorn gebracht wurde, wodurch hinten mehr Raum geschaffen ward. Vorn ist ja doch Platz genug und Borex werden ja, seitdem wir Brief-träger haben, nicht mehr viel gebraucht.
 — Welche der am meisten dankbarsten Männer im County sind diejenigen, welche zeitgemäßen Rath annehmen und sich mit welchen von den erstrahmten Unterleibern versorgen, die Hertz, der Ein-Preis-Kleidermacher, zu 50 Cts. das Kleidungsstück verkauft. Wir sind sicher, indem wir sagen daß es das beste ist, das jemals für das Geld nach Grand Island kam. Wenn Ihr nicht unter den Glücklichen seid, kommt herein und untersucht es und verfehlt auch nicht, unsere Schube für Männer und Knaben zu besichtigen.

— Wenn Ihr Obstbäume pflanzt, wollt Ihr doch sicher sein daß Ihr auch diejenigen Sorten pflanzt die Ihr wünscht und nicht etwas anderes. Alle Bäume die Ihr von J. P. Bindolph erhaltet, sind garantiert, n a m e n s c h t z u s e i n.
 — Am Sonntag entfiand am Wood River, südwestlich von hier, ein Prætrie-feuer und brannten mehrere Weidpläze ab ehe der Brand gelöscht wurde. Man nimmt an, daß rauchende Jäger oder Jüngens durch Unvorsichtigkeit das Feuer verursachten.
 — Für die Feiertage machen wir auf unser stets frisches Lager von Kolonial-waren aufmerksam. Die besten Äpfel und Nüsse, Kofinen, Corinthen, sowie alle Zuthaten für die Weihnachtskuchen findet man in Höfer's Grocery. Ebenfalls allerlei Aufputz für den Christbaum.
 — Albert Kinn, ein Arbeiter aus den Shoops, der aber in letzter Zeit nicht viel gearbeitet zu haben scheint, wurde Montag zum dritten Mal in einer Woche wegen Betrunktheit gestraft und erhielt diesmal \$25 Strafe und Kosten, was er abhiet und wird er in der Zeit wohl nächtern werden.
 — Letzte Woche wurde unsere Zeitung erst am Samstag Morgen expedirt, also später als sonst. Dies war dadurch verursacht worden, daß unsere Platten, die wir von der American Press Association beziehen, nicht zu rechter Zeit eintrafen und wir somit nicht früher drucken konnten. Als wir dann schließlich beim Drucken waren, ereignete sich auch noch ein Unfall mit den Formen, was eine weitere Verspätung zur Folge hatte.
 — Hr. Christ Sorensen von A. D. Sears' Getreides- und Kohlengeschäft, der joviale Junggeselle, ist sich klar darüber geworden daß es nicht gut sei wenn der Mensch allein ist und hat beschloffen, dem Junggesellenthum Ballet zu sagen. Er wird sich morgen Abend in Hymens Fesseln schmeiden lassen und die Auser-wählte seines Herzens ist Frä. Cecil Zabolson. Die Hochzeit findet im Hause von S. E. Nelson an 1ster Straße statt und werden zahlreiche Gäste zugegen sein, um das Ereigniß gebührend zu feiern.

Große Ernte.....
Großes Bankkonto
 Wenn immer Ihr eure Farm-produkte verkauft, bringt euer überschüssiges Geld nach dieser Bank. Euer Erspartes wird hier sicher verwahrt bis Ihr's abholt, und außerdem Zinsen erlaubt.
 Money Orders ausgestellt zum Kostenpreis von 3c und aufwärts. Verjucht dieselben.
COMMERCIAL STATE BANK
 Grand Island, Neb.
 B. F. CLAYTON Präsident.
 E. D. HAMILTON Cashier.
 C. H. MENCK Büllo-Kassier.

Der Sandfrog
 Oeffentliches Vergnügungs-Lokal,
 Geräumige Tanzhalle in Verbindung.
 Frisches Bier stets an Zapf. Die besten einheimischen und importirten Weine und Whiskies sowie Cigarren stets an Hand. Freundliche und zuvorkommende Bedienung zugesichert.
PHILIPP SANDERS,
 Eigentümer.

— Bücher jeder Art, sowie Zeitschriften, bei J. P. Bindolph, Grand Island.
 — Woolstenholm & Sterne führen stets eine große Auswahl in Hochzeits- und Gesellschaftsanzügen
 — Verlangt!—Zu kaufen, 200 Tonnen No. 1 loses Her, in den Stock Yards. J. R. Miter.
 — Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt, Ueber Luder & Farnsworth's Apothekel, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.
 — Claus Eggars kaufte am Samstag das Gebäude neben Sears Futter-handlung, gerade gegenüber von Wm. Art für \$1500.
 — Bei August Stuhf stattete heute Morgen der Klopferstorch einen Besuch ab und hinterließ einen gefunden Jungen. Wir gratuliren.
 — Das Treppensteigen in meinem Atelier ist durch den Neubau eines der schönsten Aufnahmestimmer im Staate befristigt.
 J. L e s c h i n s k y
 — Alle Baaren sind wie repräsentirt und garantirt oder Ihr erhaltet euer Geld zurück bei
 W o o l s t e n h o l m & S t e r n e.
 — Hr. Böttcher von Columbus, Dnsel von Wm. Böttcher in Klinge's Saloon, war letzten Freitag in der Stadt. Er war nach Sherman County, in der Richfield Gegend, gewesen, um Land zu besichtigen.
 — Der Lehrer sinkende Vote große Ausgabe; dies ist ein schön gebundenes Buch 50 Cts. Kleine Ausgabe 20 Cts. In unserer Office. Wer auf Kalender reflektirt, sollten sie sich bald holen, da sie sonst alle werden.
 — Montag wurde ein großes Faß Whiskey in dem Schaufenster von Jack Wood's Saloon aufgestellt und zerbrach man dabei eine der großen Fenster-scheiben. Da muß manches Glas Whiskey verkauft werden um den Verlust wieder einzubringen!

— Dienstag Nachmittag, als Dr. Höder nach seiner Office kam fand er, daß dieselbe in Feuer stand, doch war er mit Hilfe von Rudolph Bok im Stande die Flammen bald zu löschen. Es war ein Glück, daß er gerade in Zeit kam, sonst hätte es einen ziemlichen Brand gegeben.
 — Von der St. Libory Gegend wurden diese Woche zwei Todesfälle berichtet und zwar die von Frau Katharina Ehlers, 68 Jahre alt und von Friedrich Dit, 63 Jahre. Letzterer hatte seit Jahren ein Krebsleiden, während Frau Ehlers auch seit 10 Monaten krank war und einem Herzleiden erlag.
 — Beim Cornhusken schmeckt ein Schluck Schnaps famos, nicht minder bei der Arbeit mit den Zuckerrüben. Aber gut muß er sein, sonst ist's nichts damit. Wenn Ihr euren Bedarf in der „Mint“ beim Julius Gündel holt, erhaltet Ihr gute Baaren an Whiskey, sowie allen Sorten Wein, Bitters, Rum usw. zu populären Preisen.
 — Ein trauriger Todesfall ereignete sich letzten Sonntag Morgen im Hause von Wm. Lohmann Hüllich von der Stadt. Frau Magdalena Witt, Schwester der Frau Lohmann, war Tags zuvor von Ord hierhergekommen und erkrankte sie gleich darauf so schlimm daß die Aerzte alle Hoffnung aufgaben sie zu retten und starb sie nach zwölf Stunden am Samstag Morgen. Frau Witt hinterläßt drei Kinder im Alter von 9 bis 16 Jahren. Ihr Mann war vor etwa drei Jahren gestorben. Die Familie lebte früher in Grand Island, verzog jedoch vor etwa zehn Jahren nach Ord. Frau Witt's Begräbniß fand Sonntag Nachmittag von der katholischen Kirche aus statt.
 — Hr. Frank Milisen, der bereits seit einigen Monaten krank war, starb am Montag Morgen. Ein Anfall von Lungenentzündung, dem der durch die vorhergehende Krankheit geschwächte Körper nicht zu widerstehen vermochte, führte den Tod herbei. Milisen war 30 Jahre alt und kam etwa am 1. Aug. von Missouri hierher, um der Hochzeit seiner Schwester mit Harry Palmer beizuwohnen. Kurz darauf erkrankte er und wurde er nicht wieder gesund. Seinen Tod betrauert seine Mutter, drei Schwestern und ein Bruder, Charles Milisen. Die Schwestern sind: Frau John Nicholson in Omaha, Frau Paulina hier. Er gehörte zu den Freimauern, sowie zu der fraternal Aid Lodge, in welcher letzterer er \$3000 Versicherung hatte zu Gunsten seiner Mutter.

GLOVER'S CORNER.
 Der Ideal „Shopping“ Platz.
Frauen-Jackets
 zu 5.00, 7.50, 10.00, 12.50 und aufwärts.
 27zöll. Frauen-Jackets, durch und durch gefüttert, 5 Reihen Stepparbeit unten herum, Farben: Loh, schwarz und braun sowie roth, Glover's Preis, das Stück zu 5.00
Damen Shirtwaiss.
 In dieser Saison haben wir eine elegante Auswahl von Waiss, raairand im Preis von 75c bis zu 5.00
Gestricke Fäscinators
 Shawl-Fäscinators für Frauen, 32 Zoll im Geviert, schwarz und bunt, das Stück 25c
 Größere zu 50c, 75c und 1.00
Gestricke Hauben
 zu 15c, 25c, 39c und 50c.
Damen-Unterkleidung.
 Fließig gefütterte Damen-Unterhemden und Hosen, Atlasbund, Hals mit Band eingefast, das Stück zu 25c
 Seal Bad, fließig gefütterte Unterhemden und Hosen für Frauen, befestigt mit Stickerei und Borte, je 50c
 Fließig gefütterte Union Suits, Hals verziert mit Stickerei und Borte, pro Anzug 35c
 Seal Bad, fließig gefütterte, Jersey gerippte Union Suits für Damen 50c

Dreh Skirts und Unter-röcke.
 Gute, warme Dreh Skirts für Frauen zu 1.50, 2.00, 2.50 bis hinauf zu 10.00
 Gute Golf Skirts für Frauen, 7 Reihen Stepparbeit unten herum 1.50
 Duting Planel Unterrockeug, ein Rock im Muster, jedes 35c und 50c
 Ganzwollene Rockmuster 1.00
 Gefristete wollene Unterröcke 1.00
 Feine schwarze, mercerisirte Satzen Unterröcke, gefüttert mit Duting Planel, 12zöll. gefaltete Rüschen, werth \$2.50, für nur 1.50
Blankets
 zu 45c, 59c, 65c, 75c, 85c, 1.00 und hinauf bis zu 8.50.
 Rambler, ein feiner 10 1/4 baumwollener Blanket, pro Paar 45c
 Grey Hound, ein guter schwerer baumwollener Blanket, Glover's Preis pro Paar 59c
 Wintorp, ein guter 11 1/4 baumwollener Blanket, Glover's Preis, pro Paar zu 1.25
 Randalph, ein ausgezeichneter ganzwollener 11 1/4 Blanket, Glover's Preis pro Paar zu 3.00
Comforts
 das Stück zu 75c, 1.00, 1.25, 1.50, 1.75 und hinauf bis zu 3.00.

Spielsachen und Weihnachtswaaren.
 Wir haben unsere Auswahl von Spielsachen und Weihnachtswaaren im Souter-rain eröffnet. Kommt und macht eure Einkäufe jetzt.
Prämien.—Eine Unmasse neuer Prämien für Weihnachten. Tickets mit jedem 5c Einkauf.
H. H. GLOVER CO.
 Briefbestellungen am selben Tag erledigt wie empfangen.
Grand Island, - - - Nebraska.

— Unsere Commercial State Bank hat sich letzte Woche einen „Projektograph“ zugelegt, welches eine Maschine ist um Wechsel und Checks so zu markiren daß dieselben nicht gefälscht werden können.
 — Costello hat seine Möbelhandlung nach 311 West 3te Straße, westlich von Hygnie's Gartenwaarenladen, verlegt, wobei er Euch Möbel zu Chicago-Preisen verkauft. Bringt eure Kataloge herein, vergleicht die Preise und seid überzeugt.
 — Hr. Theodor Haple ließ auf der Grabstätte seiner verstorbenen Frau hier, geb. Bernhein, ein schönes großes Monument errichten, welches von der Firma J. T. Paine & Co. hier hergestellt wurde. Der Begräbnißplatz wurde umgeben mit Randsteinen, welche Arbeit von Wm. Scheffel ausgeführt wurde.
 — Von Porzellan- und Glaswaaren, Fabrikate der bestbekanntesten inländischen und ausländischen Fabriken, sowie auch alle Arten von Hänges- und Stehlampen, die sich vorzüglich zu Festgeschenken eignen, findet man in Höfer's Grocery die größte und beste Auswahl diesseits des Missouris-flusses und zu Preisen die allezeit mit denen in Omaha und Chicago konkurriren können.
 — Zu Loveland, Col., starb letzte Woche Henry Reinecke, Schwieger-sohn von Wm. Wilhelm in Merrick County und letzterer reiste sofort nach Loveland, um die Leiche am Samstag hierherzubringen zum Begräbniß, welches am Montag auf dem Chapman Friedhof stattfand. Reinecke war ein beliebter junger Mann und hatte sich erst im vorigen März mit einer Tochter Wilhelm's verheiratet. Reinecke hatte eine gute Stellung in der Loveland Zuckerfabrik inne und lebte das junge Ehepaar vollständig glücklich, bis leghin der junge Mann vom Nervenfieber befallen wurde, welches ihn dahinraffte, die Familie in die tiefste Trauer versenkend. Reinecke war Mitglied der Modern Woodman und hatte \$2000 Versicherung in der Loge. Wir sprechen den Angehörigen unser Beileid aus.
Danksagung.
 Allen Demen, die uns bei dem schwereren Unglück das uns durch den Tod unseres geliebten Gatten und Angehörigen Henry Reinecke betroffen, hilffreich und thätig zur Seite standen, sowie dem Dahingegangenen die letzte Ehre erwiesen, insbesondere auch den Mitgliedern der Modern Woodmen Loge von Loveland, Col., sprechen wir unseren innigstgefühlten Dank aus.
 Frau H. Reinecke und Angehörige.

Im Opernhaus—die ganze Woche.
 Die Morcy Stock Company, welche komplette Produktionen giebt zu populären Preisen, wird am nächsten Montag ein Wochen-Engagement im Opernhaus eröffnen und kommt am ersten Abend das große seltene Drama „Michael Strogoff“ zur Aufführung.
 Die Morcy Stock Company produziert keine alten, abgedroschenen Stücke unter neuen Titeln, sondern bringt eine Auswahl von Produktionen, die niemals zu populären Preisen gesehen wurden. Preise und Publikum sind des Lobes voll über die Gesellschaft und es wird gesagt, daß sie sogar noch besser ist als in letzter Saison. Die Morcy Stock Company macht keine Verprechungen die sie nicht hält und garantiert jede Vorstellung. Luella Morcy steht an der Spitze der Truppe und wird unterstützt von einer Truppe tüchtiger Schauspieler. Preise 10, 20 und 30 Cents. Für Montag Abend Damen-Freibillets vor 6 Uhr. Billets zum Verkauf Samstag in der Opernhaus Conditorei.

